

Der neue Domaine Thermal entstand zwischen 1979 und 1988.

Mondorf. Hier hat der Besucher die Qual der Wahl: Neben einem Unterkunftsangebot, einem Spa- und Fitnessbereich und zahlreichen Bademöglichkeiten gibt es auch Restaurants sowie Räume für private und geschäftliche Events. „Es wurde immer in die Anlagen investiert, auch in den schwierigen Zeiten“, meint Pierre Plumet. Nach der pandemiebedingten Tal-

fahrt ist im Domaine Thermal wieder frischer Wind zu spüren, wie Plumet verriet: Es kommen mehr Gäste, die Zahlen stabilisieren sich. Er blickt zuversichtlich in die Zukunft: „Der Gesundheitsaspekt zieht sich bei uns wie der rote Faden hindurch, wir wollen ihn in Zukunft verstärken und ausbauen.“ In den nächsten fünf Jahren sollen die Anlagen für rund 135 Millionen

Euro umgebaut und erweitert werden, um den sich verändernden Vorschriften und verschiedenen Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden. Der Fitnessbereich soll dabei ausgebaut und auf das Dach des bestehenden Gebäudes umziehen; ein neues Becken für Reha-Patienten ist geplant. Das Thermalbecken soll vergrößert werden.

Auch für den Mondorfer Bürgermeister Steve Beckel ist das Jubiläum wichtig. „Die Geschichte des Thermalbadens in Mondorf darf nicht verloren gehen“, sagt er und fügt hinzu: „Dank der Kurstätte kommen auch bis heute Kunden in die Hotels, Restaurants und Geschäfte im Ort.“

● **Es wurde immer in die Anlagen investiert, auch in den schwierigen Zeiten.**

Pierre Plumet, Direktor des Domaine Thermal in Bad Mondorf

Anlässlich des Jubiläums findet am kommenden Sonntag am Standort des Domaine Thermal eine Reihe von Events statt. Um 15 Uhr ist eine kostenlose Führung zu der Geschichte des Thermalbadens geplant. Der Treffpunkt befindet sich vor dem Luftfahrtnuseum, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung läuft in französischer und luxemburgischer Sprache ab. Der Domaine Thermal organisiert an diesem Tag ebenfalls von 11 bis 18 Uhr den Tag der offenen Tür. Führungen im Parc Hotel sowie im Wellness- und Fitnessbereich finden statt. Im Innenbereich des Domaine Thermal wird

ebenfalls eine Ausstellung „Le thermalisme, hier, aujourd'hui, demain“ zu bewundern sein. Zu dem offiziellen Teil des Festes im Amphitheater der Alten Thermen werden Fremdenminister Xavier Bettel und seine Vizeminister Paulette Levert und François Bausch sowie der Mondorfer Bürgermeister Steve Beckel erwartet. Gastronomische Angebote und ein Unterhaltungs-Jubiläumsprogramm ab. Mithilfe der im Kurpark aufgestellten Schilder mit historischen Fotos können die Besucher in die Geschichte des Kurortes eintauchen. #

Aktivitäten rund um das Fest



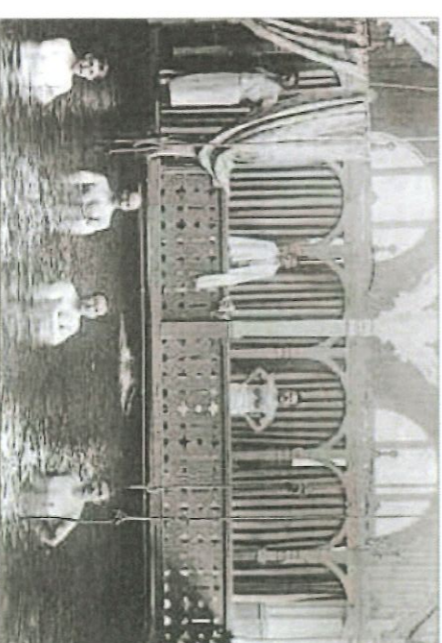
Mondorf-les-Bains, Bad Mondorf, source.

Zu den Zeiten der Belle-Epoque zog die Mineralquelle Kind prominente Gäste aus dem In- und Ausland an, die sich die Kur leisten konnten.



Die Fahrt mit einem Ruderboot über die Gander gehörte zu einer der Lieblingsbeschäftigungen der Kurgäste.

Fotos: LW-Archiv



Im 19. Jahrhundert war das große Schwimmbad mit Hängesitzen ausgestattet, um die Gefahr des Ertrinkens im Thermalwasser zu vermeiden.



An prominenten Gästen fehlte es nie: Großherzog Jean und Großherzogin Joséphine-Charlotte weilten 1986 in Mondorf zum 100. Jubiläum des Staatsbades unweit des heutigen Domaine Thermal.

Foto: Jean Weyrich/Photothèque de la Ville de Luxembourg